

# TEXTE

## Weihnachtsoratorium – Teil I

### Chor

Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage,  
rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

### Rezitativ

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Josef aus Galiläa aus der Stadt Nazareth in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißet Betlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

### Rezitativ

Nun wird mein liebster Bräutigam,  
nun wird der Held aus Davids Stamm  
Zum Trost, zum Heil der Erden  
Einmal geboren werden.  
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,  
Sein Strahl bricht schon hervor.  
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,  
Dein Wohl steigt hoch empor!

### Arie

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,  
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!  
Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen,  
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

### Choral

Wie soll ich dich empfangen,  
Und wie begegn' ich dir?  
O aller Welt Verlangen,  
O meiner Seelen Zier!  
O Jesu, Jesu, setze  
Mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergötze,  
Mir kund und wissend sei!

## **Rezitativ**

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

## **Choral und Rezitativ**

Wer kann die Liebe recht erhöhen,  
Die unser Heiland vor uns hegt?  
Ja, wer vermag es einzusehen,  
Wie ihn der Menschen Leid bewegt?  
Des Höchsten Sohn kommt in die Welt,  
Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,  
So will er selbst als Mensch geboren werden.

Er ist auf Erden kommen arm  
dass er unser sich erbarm,  
Und in dem Himmel mache reich,  
Und seinen lieben Engeln gleich.  
Kyrieleis!

## **Arie**

Großer Herr und starker König,  
Liebster Heiland, o wie wenig  
Achtest Du der Erden Pracht!  
Der die ganze Welt erhält,  
Ihre Pracht und Zier erschaffen,  
Muss in harten Krippen schlafen.

## **Choral**

Ach, mein herzliebes Jesulein!  
Mach dir ein rein sanft Bettelein,  
Zu ruhn in meines Herzens Schrein,  
Dass ich nimmer vergesse dein!

## **Das neugeborne Kindelein**

Das neugeborne Kindelein, das herzeliebe Jesulein,  
Bringt abermal ein neues Jahr der auserwählten Christenschar.

Des freuen sich die Engelein, die gerne um und bei uns sein,  
Und singen in den Lüften frei, dass Gott mit uns versöhnet sei.

Ist Gott versöhnt und unser Freund, was kann uns tun der arge Feind?  
Trotz Teufel, Welt und Höllenport! Das Jesulein ist unser Hort.

Es bringt das rechte Jubeljahr, was trauern wir dann immerdar?  
Frisch auf, es ist jetzt Singens Zeit! Das Jesulein wend't alles Leid!

## **Weihnachtsoratorium – Teil III**

### **Chor**

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen,  
Lass dir die matten Gesänge gefallen,  
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.  
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,  
Wenn wir dir jetzo die Ehrfurcht erweisen,  
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

### **Rezitativ und Chor**

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: "Lasset uns nun gehen gen Betlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat."

### **Rezitativ**

Er hat sein Volk getröst',  
Er hat sein Israel erlöst,  
Die Hilf aus Zion hergesendet  
Und unser Leid geendet.  
Seht, Hirten! dies hat er getan,  
Geht! dieses trifft ihr an.

### **Arie**

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen  
Tröstet uns und macht uns frei.  
Deine holde Gunst und Liebe,  
Deine wundersamen Triebe  
Machen deine Vätertreu  
Wieder neu.

### **Rezitativ**

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesaget war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

### **Arie**

Schließe mein Herze, dies selige Wunder  
Fest in deinem Glauben ein!  
Lasse dies Wunder der göttlichen Werke  
Immer zur Stärke  
Deines schwachen Glaubens sein!

**Rezitativ**

Ja, ja! mein Herz soll es bewahren,  
Was es an dieser holden Zeit  
Zu seiner Seligkeit  
Für sicheren Beweis erfahren.

**Choral**

Ich will dich mit Fleiß bewahren,  
Ich will Dir  
Leben hier,  
Dir will ich abfahren.  
Mit dir will ich endlich schweben  
Voller Freud  
Ohne Zeit  
Dort im andern Leben.

**Rezitativ**

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles,  
das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

**Choral**

Seid froh dieweil,  
Dass euer Heil  
Ist hie ein Gott und auch ein Mensch  
geboren,  
Der, welcher ist  
Der Herr und Christ  
In Davids Stadt, von vielen auserkoren.

**Chor**

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,  
Lass dir die matten Gesänge gefallen,  
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.  
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,  
Wenn wir dir jetzo die Ehrfurcht erweisen,  
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.